

## **CH\_VB Vorwort 9 vom 31. Dezember 1993**

Bundesverwaltung, 1993-12-31, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_Vorwort\\_9](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_Vorwort_9)

FR: CH\_VB Vorwort 9 du 31 décembre 1993

IT: CH\_VB Vorwort 9 del 31 dicembre 1993

### **Erwägungen**

#### **E. 9**

Einleitung

#### **E. 12**

I. Erhaltung des Friedens durch internationale Zusammenarbeit

#### **E. 15**

Roger Sidler Entwicklungszusammenarbeit als internationale Friedenspolitik. Die technische Hilfe im Völkerbund, der Bruce-Bericht von 1939 und die Schweiz

#### **E. 16**

Patrick Eigenmann Der Schlaf der Gerechten. Die in der Schweiz verpasste Diskussion um Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen 31 Regina Müller Friedensarbeit und Dritte Welt. Der Service Civil International (SCI) in Indien, 1934-1937 und ab 1950 45 Urs Hugelshofer Mit Friedensarbeit die Weltordnung verändern. Rodolfo Olgiasis «Solidaritätsaktion» von 1954 und die ablehnende Haltung der Bundesbehörden und der Europahilfe 61 II. Entwicklung durch Schliessung der wissenschaftlich- technischen Lücke 77 Patrick Moser «Ein kühnes neues Programm». Das Point-Four-Programm der USA, das Erweiterte Technische Hilfsprogramm der UNO (EPTA) und die Schweiz 78 Andreas Minder Zwischen exportwirtschaftlichem und aussenpolitischem Kalkül. Konzeptions- und Kompetenzkonflikte um die technische Hilfe des Bundes 1950-1955 90 Barbara Siegenthaler Arbeitsplätze für Akademiker und Imagepflege. Die Entsendung von schweizerischen Expertenmissionen in den Jahren 1948-1950 99

Ann-Karin Wicki Zwischen Exportwirtschaft und Aussenpolitik. Die Institutionalisierung der technischen Hilfe zwischen 1950 und 1955 113 Peter Meier Atome für die Dritte Welt. Die multilaterale technische Hilfe an die Dritte Welt auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Atomenergie nach 1955 und die Schweiz 125 III. Die Frühphase der privaten Ausland- und Entwicklungshilfe 141 Jörg Weidmann Ursprünge der schweizerischen Entwicklungshilfe. Spuren des Entwicklungshilfedankens in der Auslandhilfe privater Hilfs- werke während der Krisen- und Kriegsjahre 1918-1947 142 Santa Böse Neue Wege zur Lösung der Flüchtlingsproblematik. Das donau- schwäbische Siedlungsprojekt der Schweizer Europahilfe in Brasilien, 1949-1952 157 Kathrin Däniker und Betty Stocker Das erste Entwicklungshilfswerk - ein Schrumpfsprodukt. Die Grün- dung des Schweizerischen Hilfswerks für aussereuropäische Gebiete 1955 und dessen Einbindung in die Entwicklungshilfekonzeption des Bundes 175 Ka Schuppisser Das Engagement der Privatwirtschaft in der Entwicklungshilfe. Die Gründung der Schweizerischen Stiftung für technische Entwick- lungshilfe 1956-1959 und ihre Konflikte mit dem Monopolanspruch des Schweizerischen Hilfswerks für aussereuropäische Gebiete 189 IV. Entwicklung durch

massiven Kapitaltransfer 201 Stefan Indermühle Modernisierung - das Zauberstück? Die Modernisierungstheorie, ihre Rezeption und Adaption in der Schweiz während der Anfangs- phase der Entwicklungshilfe 1956-1961 202 Stefan Ruesch Neutralität oder Solidarität? Die Schweiz und die Bretton Woods- Institutionen 1944-1951 217

Iris Nus s bäum Der kooperative Sonderfall. Die Schweiz und die Weltbank 1951-1960 231 Daniela Meier Sunfed - ein Produkt aussenpolitischer Strategien. Die Debatten in der UNO um die Errichtung eines Sonderfonds für wirtschaft- liche Entwicklung 1952-1958 und der Beitritt der Schweiz 1959 245 Peter Schwizgebel Veränderungen in der internationalen Zusammenarbeit. Koordina- tions- und Steuerungsbemühungen im Bereich der Entwicklungs- zusammenarbeit durch die OECD (DAC) und die Vereinten Natio- nen (UNDP) in den sechziger Jahren und die Haltung der Schweiz 259 V. Entwicklung durch Handel 273 Martin Jäger Zwischen Tradition und Umbruch. Die staatliche technische Hilfe der Schweiz im Zeitraum 1955-1958 274 Monika Roth Haupt Exportrisikogarantie - ein altes Instrument neu gebraucht. Die ERG- Gesetzesrevision von 1959 im Rahmen einer erweiterten Entwick- lungshilfe-Konzeption 290 Kilian Künzi «...womit die Schweiz ihrer Politik zugunsten der Entwicklungsländer treu bleiben wird». Die Schweiz und das Kaffeeabkommen von 1962 305 Thomas Brodbeck Bewahren und beharren - die Schweiz an der UNCTAD. Die erste UNCTAD-Konferenz 1964 in Genf, das allgemeine Präferenzen- system und die Schweiz 319 VI. Entwicklung durch Kapitalinvestitionen und Finanzhilfe 333 Thomas Zacek Die Förderung privater Direktinvestitionen. Die ersten bilateralen Abkommen über den Schutz und die Förderung von Kapital- investitionen mit Tunesien, Niger und Guinea 335

Daniel Diserens Exportförderung oder «Entwicklungshilfe»? Die Finanzhilfe an die Türkei 1963-1972 und die erstmalige Erteilung von Misch- krediten an Indien 1966 und an Pakistan 1970 350 Chantal Magnin Entwicklungshilfe für die Schweizer Wirtschaft. Der lange Weg zur Investitionsrisikogarantie, 1960-1970 363 VII. Die Projektarbeit in den sechziger Jahren 381 Branka Fluri Umbruch in Organisation und Konzeption. Die technische Zusammenarbeit beim Bund, 1958-1970 382 Regina Mathys Bundesregie in Gabès. Die Übertragung von Projekten auf private Hilfswerke nach 1963 394 Beat Salzmann «Show pieces» für Indien. Bilaterale Entwicklungshilfe der Schweiz in Indien in den sechziger Jahren 402 Mathias Mühlheim Experten und Stipendiaten im Kalten Krieg. Die Kriterien zur Rekrutierung von Experten und die Grundlagen der Placierung von Stipendiaten, 1960-1968 419 Karin Huser Professionalisierung der Entwicklungshelfer/innen. Die Ausbildung der Bundesexperten/innen, 1962-1972 433 Sabine Kraut Guter Wille, wenig Erfolg. Von Kennedys Peace Corps zur Aktion «Schweizer Freiwillige für Entwicklungsarbeit», 1961 -1972 445 VIII. Entwicklung durch Kampagnen gegen den Hunger 459 Damian Schnyder Zwischen Absatzförderung und humanitärer Hilfe. Die ersten Schweizer Milchpulverlieferungen, 1960-1972 460

Andreas Rüfenacht Machtverlagerungen im Kampf gegen den Hunger. Die Welt- hungerkampagne der FAO und ihre Umsetzung in der Schweiz, 1960-1965 478 IX. Mobilisierung von Politik und Öffentlichkeit 495 Manuel Küffer Das späte Erwachen der Politiker. Die Parteien und die Ent- wicklungshilfe des Bundes 1951-1961 497 Caroline Bühler Die Mobilisierung der Öffentlichkeit. Die nationalen Kam- pagnen der Schweizerischen Auslandhilfe (SAH) 1956-1964 510 Susanne Buri Euphorie weicht der Ernüchterung. Mobilisierung der Öffentlich- keit durch das Schweizerische Hilfswerk für aussereuropäische Gebiete, 1955-1965 525 Thomas Gees Amtliche Aufklärung des

Schweizervolkes. Die PR-Arbeit des Delegierten für technische Zusammenarbeit, 1961-1971 537 X. Kritik und Reform 549 Renate Spörri Der Einfluss der Erklärung von Bern auf den Bund. Von den Anfängen in der ökumenischen Bewegung 1968 bis zum Bundesgesetz über Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe 1976 550 Daniel Sarbach Aktion Dritte Welt. Eine kirchliche Sammelorganisation im Clinch zwischen entwicklungspolitischem Engagement und finanzieller Abhängigkeit 570 Barbara Graf Gewerkschaften und Dritte Welt. Die Gründung des Solifonds, 1978-1983 585 Résumé 609 Compendio 627

Abkürzungsverzeichnis 645 Abkürzungsverzeichnis der benutzten Archive 648 Quellen- und Literaturverzeichnis 649 Ungedruckte Quellen (nach den Aufsätzen geordnet) 649 Amtsdrukschriften der Schweiz 653 Amtsdrukschriften der UNO und Sonderorganisationen 659 Zeitgenössische Broschüren und Aufsätze 659 Amtliche Periodika der Schweiz 664 Amtliche Periodika der UNO 665 Nicht-amtliche Periodika 665 Darstellungen (Sammelbibliographie) 666 Personenindex 677

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Inhalt Sommaire Sommario In Studien und Quellen Dans Etudes et Sources In Studi e Fonti Jahr 1993 Année Anno Band

## **E. 19**

Volume Volume Autor - Auteur Autore Seite 3-8 Page Pagina Ref. No 80 000 114 Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert. Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses. Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.